

Zeitschrift: Illustrierte schweizerische Handwerker-Zeitung : unabhängiges Geschäftsblatt der gesamten Meisterschaft aller Handwerke und Gewerbe

Herausgeber: Meisterschaft aller Handwerke und Gewerbe

Band: 27 (1911)

Heft: 10

Buchbesprechung: Literatur

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 23.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Heim aufzuschlagen, denn die bisherigen, übrigens gar nicht veralteten Räume, sind ihr zu eng geworden. Etwas weitlicher ebenfalls an der Bahnhofstrasse wird in absehbarer Zeit die Allgemeine Aargauische Ersparsniskasse auf das Areal der Röhrenfabrik Richner ihr neues Verwaltungsgebäude plazieren. — In unmittelbarer Nähe befindet sich bekanntlich die Aargauische Bank. Also eine förmliche Kreditinstitutstrasse!

Die Bauvorlage für das neue Gaswerk in Brugg (Aargau) wurde genehmigt und der Gemeinderat beantragt der nächsten Einwohnerversammlung vom 16. Juni folgendes: 1. Die Gemeinde beschließt die Errichtung eines Gaswerks, das im Jahr 200,000 m³ Gas liefert und in seiner Anlage für den späteren Ausbau auf die dreifache Leistung berechnet werden soll und erteilt dem Gemeinderat den dafür nötigen Kredit. 2. Die Gemeinde erklärt sich damit einverstanden, daß der Betrieb des Gaswerkes in Verbindung mit dem Elektrizitätswerk auf Rechnung und Gefahr der Gemeinde von ihr selbst besorgt werde. 3. Der Gemeinderat wird ermächtigt, das für Bau und Betrieb notwendige Kapital zu beschaffen, das nötige Land anzukaufen und die Arbeiten zu vergeben. 4. Der Gemeinderat wird ermächtigt, bei den staatlichen Behörden die Zuteilung des für die Gasanstalt erworbenen Landes zum Gemeindebann Brugg nachzusuchen.

Der Bau der großen, neuen Bleicherei in Horn am Bodensee soll nun rasch vorwärts gehen. Die Ausarbeitung der Pläne hat Architekt Gaudy in Rorschach übernommen. Das Gebäude soll eine Kostensumme von mehr als einer halben Million erfordern.

Verbandswesen.

Schweiz. Gewerbeverein. Die Jahresversammlung pro 1911 findet am 10. September in Herisau statt.

Der Berneroberländische Spenglermeisterverband war in Thun versammelt und beschloß die Gründung eines neuen einheitlichen Verbandes an Stelle des bisherigen, der nur Thun und Umgebung umfaßte. Als Präsident wurde Herr E. Sausser in Oberhofen bezeichnet. Die bezüglichen Statuten wurden durchberaten und kommen nächstens unter den Mitgliedern zur Verteilung.

Verschiedenes.

† Schreinermeister Daniel Müller in Oberdorf (Baselland) starb letzten Samstag im Alter von 72 Jahren. Der Genannte, der auch in weitern Kreisen gut bekannt war, betrieb lange Jahre eine gutgehende Schreinerei.

† Sägermeister Josef Zgraggen-Gamma in Schattendorf (Uri). Vorige Woche verstarb hier noch in voller Manneskraft Herr Josef Zgraggen-Gamma, Säger, ein stiller, fleißiger Mann.

Bom Starkstrom getötet. Am 5. Juni kam in Liestal der 27jährige Monteur Siegenthaler beim Montieren infolge Unvorsichtigkeit mit der Starkstromleitung in Berührung und wurde auf der Stelle getötet.

Elektrisches Licht in Brunegg (Aargau). Die Gemeindeversammlung hat den Vertrag über Einführung elektrischer Energie mit dem Werk Beznau-Löntsch genehmigt.

Blitzschlag. Am Freitag Abend schlug der Blitz ins Transformatorhaus der Firma Büff & Cie. am Wasserwerk Augst-Wyhlen. Die Arbeiter, die ringsherum waren, schlug der Knall zu Boden, ebenso ein im Stall des Hotel Rheinlust angebundenes Pferd; bei der Schlosserei der Firma Zschokke diesseits des Rheines zertrümmerte der Blitz allerlei Werkzeuge.

Am 3. Juni schlug in Bremgarten (Aargau) ein heftiger Blitz in eine Baracke für den Brückenbau der Mutschellenbahn ein und zerstörte eine auf Fr. 10,000 bewertete Akkumulatorenanlage. Die Baracke brannte ab.

Ein Wasser- und Straßenzahrrad. Dieser Tage hatten die Spaziergänger am Zürichsee Gelegenheit, ein sonderbares Gerät über die Wasserfläche hüpfen zu sehen. Es handelte sich um völlig gelungene Versuche mit einem Wasser- und Straßenzahrrad, dessen Erfindung kürzlich zwei Müllern, Alfred Baumgartner und Hermann Hirt in Rispel bei Waldshut, gelungen ist. An einem gewöhnlichen Velo haben die Erfinder drei luftgefüllte blecherne Schwimmkissen angebracht, welche beim Fahren auf der Straße hochgelegt werden und zu beiden Seiten des Hinterrads sowie schräg über dem Vorderrad sich befinden. Hinter dem Sitz ist ein Propeller angebracht. Beim Fahren im Wasser heben die niedergelegten Schwimmkörper das Fahrrad über die Seefläche, während der Propeller die Vorwärtsbewegung des Fahrzeuges bewirkt. Das Fahrenwickelt sich auf der Straße wie im Wasser in gleicher Weise ab. Die Fahrversuche gelangen den beiden Erfindern bisher vorzüglich. Wie man hört, werden sie in einiger Zeit ihre Erfindung nochmals im Seebecken dem Zürcher Publikum vorführen.

Fabrikbrand. Am 3. Juni gerieten in Düsseldorf die Lagerräume der Firma Eduard Blasberg, Holzindustrie- und Feuerwehrgerätefabrik, in Brand. Da die Flammen an den Holzlagern reiche Nahrung fanden, nahm der Brand rasch große Ausdehnung an.

Literatur.

„Am häuslichen Herd“. Diese illustrierte Monatschrift trägt ihren Namen mit Recht. Sie will ein Freund sein, der Einkehr hält am häuslichen Herd eines jeden Lesers, ihn unterhaltend, belehrend und erheiternd. Auch die vorliegenden Nummern 7, 8 und 9 sind dazu angetan, den Wert dieser von der Pestalozzi-Gesellschaft herausgegebenen Volkschrift zu bestätigen. All das Gute, das wir „Am häuslichen Herd“ finden, wird uns zu dem bescheidenen Abonnementspreis von 2 Fr. per Jahr geboten. Wer wollte da nicht gern nach dem Gebotenen greifen?

Aus der Praxis — Für die Praxis.

NB. Verkaufs-, Tausch- und Arbeitsgesuche werden unter diese Rubrik nicht aufgenommen; derartige Anzeigen gehören in den Inseratenteil des Blattes. Fragen, welche „unter Chiffre“ erscheinen sollen, wolle man 20 Ct. in Marken (für Aufsendung der Offerten) beilegen.

Frage.

284. Wer erstellt in der Schweiz Enteisenungs-Anlagen und wo wären solche zu besichtigen? Offerten unter Chiffre M. 284 an die Exped.

285. Wer liefert Abwaschtröge, zweiteilig, mit Ablauf und Schutzblech, aus starkem Blech in Eisengestell?

286. Welche Maschinenfabrik liefert Gießmaschinen mit Dauerformen zum Gießen von Messing, Bronze und Aluminium?

287a. Wer liefert Abzugsteine für Hobel- und Kehlmeister?

b. Wer liefert Fazionmesser für Hobelmässchen?

288. Wer liefert Rothbuchen, Stamm- und Astholz, frisch gefällt? Offerten unter Chiffre P 288 an die Exped.